

NDB-Artikel

Peter Zäch (*Czäch*) *von Pulkau* (*Petrus de Pulka*) Theologe, * um 1370 Pulkau oder Sankt Bernhard (beide bei Horn, Niederösterreich), † 24.4.1425 Wien.

Leben

1387 an der Univ. Wien immatrikuliert, wurde P. 1391 magister artium und lehrte anschließend als „magister regens“ (1396, 1400/01, 1405/06 Dekan d. Artistenfakultät, 1407 Rektor d. Univ.). Gleichzeitig studierte er Theologie, wurde 1410 Dr. theol. und setzte seine Lehrtätigkeit bis zu seinem Tod fort (1410/11 u. 1412/13 Dekan, 1411/12 u. 1421/22 Rektor). Unterhalt fand er zunächst im „Collegium ducale“, bis er 1408 ein Kanonikat bei St. Stephan erlangte. Etwa seit 1420 versah er zusätzlich die Pfarrei Lasse.

Von P.s Vorlesungen über die Sentenzen des Petrus Lombardus (Buch I-III) sowie über den Paulus-Brief an die Römer und den ersten an die Korinther (unvollendet) sind seine eigenhändigen Konzepte erhalten (Österr. Nat.bibl., Wien). Neben den an der Universität üblichen Quästionen sind zahlreiche Predigten überliefert, darunter drei, die er auf dem Konstanzer Konzil hielt. P., der während der gesamten Dauer 1414-18 daran teilnahm, setzte sich v. a. mit den Hussiten auseinander. Deren Forderung nach Laienkommunion unter beiderlei Gestalt versuchte er 1415 in einem Traktat zu widerlegen. Mehr als 30 im Original erhaltene Berichte vom Konzil (Stiftsbibl. Göttweig) haben dank den mitgeteilten Einzelheiten über dessen Verlauf einen hohen Quellenwert.

Werke

F. Firnhaber, P. de Pulka, Abgesandter d. Wiener Univ. am Concilium zu Constanz, in: Archiv f. Kde. österr. Gesch.qu. 15, 1856, S. 1-70;

Confutatio Iacobi de Misa, in: Girgensohn (s. L), S. 206-50.

Literatur

D. Girgensohn, P. v. P. u. d. Wiedereinf. d. Laienkelches, 1964 (*W-Verz.*);

Vf.-Lex. d. MA² (L);

Kosch, Lit.-Lex.³, Erg.bd. 6 (L).

Autor

Dieter Girgensohn

Empfohlene Zitierweise

, „Peter Zäch von Pulkau“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 230
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
